

	<p>Objekt: St. Gallen, Stadt: Plappart</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: S 495</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Blumenkreuz in doppeltem Vierpass, in der Kreuzmitte aufgelegter Adlerschild; in Gerstenkornkreis.

Rückseite: Stehender hl. Gallus mit Nimbus, Krummstab und Brot, davor kleiner Bär mit Holzschneit; in Gerstenkornkreis.

Provenienz: Slg. Imhoof-Blumer (aus Slg. Lohner, 1866 von Imhoof-Blumer angekauft)

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.21 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 2 h

## Ereignisse

Hergestellt

wann 1424

wer

wo Sankt Gallen

Besessen

wann Vor 1863

wer Carl Friedrich Ludwig Lohner (1786-1863)

wo

Besessen

wann 1866-1871

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo      Westeuropa  
[Zeitbezug] wann      15. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Plappart
- Silber
- Spätmittelalter
- Stadt
- Tier

## Literatur

- TZN (2008) Nr. 3a (diese Münze). – NHMZ 2 (2011) Nr. 2-882c. – Iklé/Hahn, St. Gallen (1911) Nr. 277 (hier mit abweichender Beschreibung)..